

Was braucht es also?

- Weltweite Angst
- Weltweite Digitale Währung
- Weltweite Digitale-ID

... und wie weit sind wir davon noch entfernt?

Vor 2000 schrieb jemand über die Zukunft

In der Offenbarung Kapitel 13, Vers 17 (Bibel)

und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Dieser Name ist 666.

Die Sprache der Juden und vieles aus der Bibel ist hebräisch.

Im Hebräischen hat jeder Buchstabe einen Zahlenwert. Dem Buchstaben W ist im Hebräischen der Zahl 6 zugeordnet.

Somit bedeutet das Zeichen 666 auch www. Ein Zufall? Die Bibel warnt vor dem Zeichen (Offenbarung Kapitel 14; 9+10).

Zusätzlich zerfällt die christliche Moral

Die christliche Moralvorstellung ist bereits heute am Abnehmen. Da könnte ein Moralsystem ohne Bibel nach Leistungspunkten, wie es China kennt, sehr willkommen sein.

Beispielsweise: Pflege der Mutter bis zum Tod = 150 Punkte plus /

pünktliches Steuern zahlen = 5 Punkte plus /

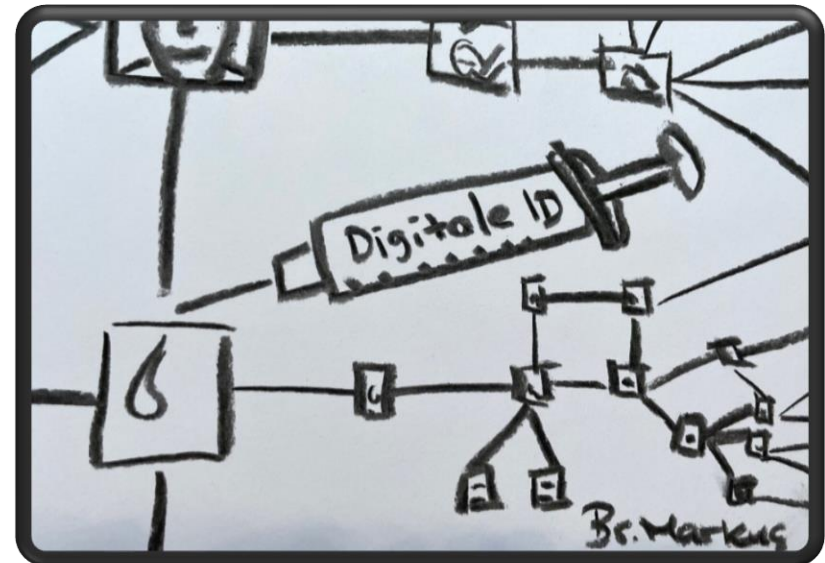
öffentliche Kritik des Staates = 800 Punkte Abzug /

Bewerbung auf eine Staatstelle = 1000 Punkte soll.

Was für Christen werden wir sein in dieser Zukunft?

Zukunft?

Überlegungen für Christen unserer Zeit



Es verändert sich so viel mit weltweiten Auswirkungen. Vom Reaktorunfall in Tschernobyl über AIDS, Vogelgrippe, Rinderwahnsinn, Schweinepest, den IS-Terroristen und jetzt COVID. Was soll denn noch kommen?

Dieser Flyer möchte zum Nachdenken anregen und aus christlicher Sicht aufzeigen, was bald geschehen könnte.

Globalisierung

Die ganzen Ereignisse von Tschernobyl bis COVID bewirkten, dass Menschen erkennen können: solche Probleme sind nicht von einem einzelnen Land zu bewältigen. Eine Krankheit, ein Virus oder Verbrecher machen nicht halt vor einem Zoll. Ein terroristischer Einzelkämpfer ist mit keiner noch so teuren Armee oder Polizei zu stoppen.

Suche nach Lösungen

Für Globale Bedrohungen braucht es wohl eher eine weltweite Lösung über das Internet. Nur so könnte eine einzelne Person identifiziert und bei Bedarf isoliert werden. Das Mobiltelefon allein genügt dazu längst nicht. Dieses ist nicht genug auf die Person bezogen. Auch eine Gesichtserkennung wird wegen Masken nur bedingt helfen. Geld ist da eher eine Möglichkeit.

Das Geld regiert die Welt

Terroristen arbeiten oft mit Bargeld. Was damit gekauft oder getan wird, das kann niemand nachvollziehen. Kreditkarten oder Banküberweisungen hingegen sind nachverfolgbar. Also kann über das Geld einem Menschen gefolgt werden. Gäbe es demnach weltweit nur noch Personenbezogene Online-Zahlungsmittel, könnte ein Mensch (ein Infizierter oder ein Bösewicht) per Knopfdruck isoliert werden. Reisen, Essenkaufen, Computer etc. alles ginge nicht mehr.

Digitale ID

Die zuverlässige Feststellung der Identität ist für solch ein Projekt entscheidend. Aber wie könnte eine solche Digitale ID aussehen? Im Internet gibt es diverse Berichte wie das aussehen könnte. Besonders spannend ist eine Art unsichtbare Tinte die man unter die Haut spritzt und auf dem Daten wie: Impfdaten, Reisepass, Krankheitsverläufe der Zugang zu seinem Geld oder der Wohnung, sicher gespeichert werden können.

Hände und Stirn

Die Stirn oder Hände eignen sich wohl am besten um dort die Digitale Erkennung anzubringen. Beides Orte die meist frei zugänglich sind.

Wer will total kontrolliert werden?

Eigentlich doch keiner. Oder? Heute gibt es noch viel Widerstand gegen die totale Kontrolle. Aber heute nutzen Terroristen noch Sprengstoff für ihre Attentate. Was ist, wenn sie lernen würden, Krankheitserreger in winzigen Fläschchen zu verbreiten? Wir alle haben schon von COVID die Nase voll. Was, wenn plötzlich ganze Städte sterben aufgrund des Einsatzes eines entwickelten Kriegsvirus? Dann hat das Überleben oberste Priorität und jeder wird vermutlich die Täter mit allen Mitteln verfolgen und stoppen wollen - totale Kontrolle könnte dann als Mittel der Wahl erscheinen.